

Der Wurd auf der Schanze zu Badeseheim vor dem Schwurgericht. (Bericht der Saale-Zeitung.)

F. Salberstadt, 19. Juni

Verteidiger Rechtsanwalt S. H. man - Halberstadt: Meine Herren Geschworenen! Die That, die uns seit vier Tagen hier beschäftigt, hat seit fünf Monaten nicht bloß die Bewohner dieser Stadt, sondern nicht nur die Grenzen dieses Reichs hinaus im höchsten Grade erschüttert. ... Der Angeklagte hat alsdann verschiedene Aussagen als Detonations-Gebälde, als Inspektor usw. begeben. ...

wußte, daß, wenn er sich der Behörde stellte, er dann moralisch und wirtschaftlich ruiniert sei. ... Der Angeklagte hat auf der Stelle gestiftet, wo Sie sich heute befinden. Er wußte, daß ihn eine schwere Strafe traf, wenn er als Zeuge erwidert. ... Der Angeklagte hat auf der Stelle gestiftet, wo Sie sich heute befinden. Er wußte, daß ihn eine schwere Strafe traf, wenn er als Zeuge erwidert. ...

Wasser, von dem der erste Verlester der Staatsbankrott sprach, noch die Anrede, die der Herr Geheimrat erzählt habe. ... Nach noch kurzer Weile wußten dem Staatsbankrott-Substitut Dr. Böhm und den Verlesteren erzählt das Wort der Angeklagte. ...

Der Präsident geht hierauf den Geschworenen die vorgeschriebene Rechtsbelehrung, worauf sich dieselben gegen 4 1/2 nachmittags zur Beratung zurückziehen. ... Der Herr Staatsanwalt, Geh. Justizrat Schöner, beantragt, mit Rücksicht auf die außerordentliche Schwere der That, 15 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust.

Daß der Angeklagte gemüth hat, beide Männer werden die Einsicht ablehnen, ist in seinen Worten zu erkennen. ... Der Herr Staatsanwalt sagt: Das Gehörndes des Angeklagten ist ein furchtbares Verbrechen. ...

Der Angeklagte hat durch sein Gehörndes die Ehre seiner Schwester in den Schmutz gezogen. ... Der Angeklagte hat durch sein Gehörndes die Ehre seiner Schwester in den Schmutz gezogen. ...

Nach kurzer Beratung des Gerichtshofes befindet der Präsident, Landgerichtsdirektor Stömmel: Nach dem Spruch der Herren Geschworenen ist der Angeklagte unter Ausschluß von milderen Umständen, für 15 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust erkannt. ...

Provinzialnachrichten. Lohnbewegung der Bergarbeiter.

Verteidiger Rechtsanwalt Dr. S. H. man - Berlin: Meine Herren Geschworenen! Wir alle sind aus dem großen Entsetzen der Thatgebehr. ... Der Herr Staatsanwalt sagt: Meine Herren Geschworenen! ...

Der Angeklagte hat durch sein Gehörndes die Ehre seiner Schwester in den Schmutz gezogen. ... Der Angeklagte hat durch sein Gehörndes die Ehre seiner Schwester in den Schmutz gezogen. ...

Die Lohnbewegung unter den Bergarbeitern im Kohlenreviere Weichenfels-Beir ist infolge der abweichenden Erklärung der betreffenden Grubenverwaltungen nicht zum Stillstand gekommen. ...

Die heutige Veranlassung von Bergarbeitern des Weichenfels-Beirer Kohlenreviers ist durch die jüngst ergangene Antwort der Grubenverwaltungen nicht befriedigt und hält an der Erklärung ihrer Forderungen, zumal der Aufrechterhaltung der Wärfenbestände fest. ...



